

Sachdokumentation:

Signatur: DS 4625

Permalink: [www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/4625](http://www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/4625)



### Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

### Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.



## A l'occasion de la demi-journée d'étude de la CIPA

du 1er juin 2021, consacrée au

### « Statut du proche aidant »

#### **RESOLUTION**

Avec l'entrée en vigueur de la nouvelle loi fédérale pour soutenir les proches aidants en 2021, les premiers pas les plus urgents ont été faits. Un minimum a été atteint pour permettre de concilier les tâches de proche aidant.e avec l'activité professionnelle. Or, tous les proches aidant.e.s ne sont pas des personnes professionnellement actives. Tous les domaines de la vie sont concernés.

De nombreuses lacunes demeurent et des pas supplémentaires sont indispensables. La prise en charge des proches adultes sur la durée, la future retraite des proches aidant.e.s ayant dû renoncer à tout ou partie de leur activité professionnelle, la situation financière des proches aidant.e.s en général, le dédommagement du travail fourni - en particulier en temps de crise, la possibilité de se reposer dans de bonnes conditions pour les plus sollicité.e.s, tout cela doit encore recevoir des réponses adaptées.

La prochaine étape passe par la reconnaissance d'un statut de proche aidant.e, à définir. Ce statut doit donner des droits particuliers, de nouvelles prestations sociales doivent voir le jour, il doit garantir l'accès facilité à des offres de décharge en suffisance dans tout le pays. L'objectif est de pérenniser l'engagement des proches aidant.e.s tout en préservant leur santé et leur futur.

**Les membres de la CIPA demandent au Conseil fédéral de conduire les travaux devant déboucher sur la définition d'un statut de proche aidant au niveau fédéral. Ils demandent que la réflexion soit menée avec les associations actives sur le terrain et représentées au sein de l'association faitière CIPA.**

Berne, adopté le 1er juin 2021

*(Deutsche Version auf die Rückseite)*



**IGAB** Interessengemeinschaft Angehörigenbetreuung

**CIPA** Communauté d'intérêts Proches aidants

**CIFIC** Comunità di interesse Familiari curanti

## Zur Fachtagung der IGAB

vom 1. Juni 2021, betreffend den

### « Status des/der betreuenden Angehörigen »

#### **RESOLUTION**

Mit dem Inkrafttreten des neuen Bundesgesetzes zur Unterstützung der betreuenden Angehörigen 2021 sind erste dringende und notwendige Schritte unternommen worden. Einige unentbehrliche Regelungen sind umgesetzt worden, um die Aufgaben eines/einer betreuenden Angehörigen mit seiner/ihrer Erwerbsarbeit zu vereinbaren. Allerdings stehen nicht alle betreuenden Angehörigen im Berufsleben und ihre Lebensumstände sind insgesamt betroffen.

Zahlreiche Lücken bestehen weiterhin und zusätzliche Schritte sind unverzichtbar. Die dauerhafte Betreuung von erwachsenen Angehörigen, die eingeschränkten Rentenansprüche von betreuenden Angehörigen, die ihr Berufsleben ganz oder teilweise aufgeben mussten, die finanzielle Situation von betreuenden Angehörigen im Allgemeinen, die Entschädigung der geleisteten Arbeit – namentlich in Krisenzeiten, die Erholungsmöglichkeiten für jene, die in hohem Mass beansprucht sind, die Entwicklung von Möglichkeiten zur Ablösung: Auf alle diese offenen Punkte sind geeignete Antworten gefragt.

Ein wesentlicher Schritt zur Anerkennung der Leistungen der betreuenden Angehörigen bedarf zunächst der Definition und Gewährung eines Status des/der betreuenden Angehörigen. Dieser Status soll betreuenden Angehörigen spezifische Rechte verleihen, ihnen landesweit den Zugang zu neuen Sozialleistungen und zu genügend Entlastungsangeboten ermöglichen. Ziel ist es, das Engagement von betreuenden Angehörigen aufrechtzuerhalten, indem ihre Gesundheit und ihre Zukunftsaussichten gewahrt werden.

**«Die Mitglieder der IGAB fordern den Bundesrat auf, die nötigen Arbeiten zu veranlassen, die auf Bundesebene zur Definition eines Status für betreuende Angehörige führen. Sie verlangen, dass die Überlegungen dazu mit den in diesem Bereich tätigen Verbänden geführt werden, die im Dachverband IGAB vertreten sind.»**

Bern, verabschiedet am 1. Juni 2021